

43. AH-Kreismeisterschaften Ü32 am 12.12.2015 in GroBeicholzheim

Der AH-Fußball im Altkreis Buchen hat Tradition. Bereits seit 1971 finden Hallenmeisterschaften in der Altersgruppe Ü32 statt, seit 1989 wird eine weitere Meisterschaft der Spieler Ü40 ausgetragen. Der Freizeitsportverein nahm erstmals 1994 an der Ü32 teil und belegte in den Folgejahren fünfmal Platz 2. Des Weiteren wurde man zweimal Dritter. In den letzten Jahren nahm man in dieser Altersgruppe nicht mehr teil, holte aber bei den Ü40-Kreismeisterschaften zweimal den Titel (2005 und 2012).

2015 war es nun wieder einmal so weit: Obwohl nur 4 Teams gemeldet waren, wurde die Kreismeisterschaft ausgetragen. Der FC Schweinberg (5 mal Kreismeister und Sieger der letzten beiden Jahre) sagte am Vorabend des Turniers ab, sodass nur der TSV Höpfingen und der SV GroBeicholzheim (10 x Kreismeister) neben dem FSV teilnahmen. Das Turnier wurde in einer Doppelrunde ausgespielt.

Auch der FSV hatte personelle Probleme und Spielführer Marian „die Raupe“ Eichberger konnte seinen Kader erst am Spieltag vervollständigen.

Angekommen in GroBeicholzheim erfuhr das FSV-Team, dass man durch die Absage von Schweinberg bereits einen Platz auf dem Treppchen sicher hatte und voller Elan ging ins erste Spiel gegen Rekordmeister GroBeicholzheim.

Abwehrchef Stefan „Gonzales“ Spreitzenbarth organisierte und kontrollierte die Abwehr. Durch schnelles Umschaltspiel ging der FSV 1:0 durch Eichberger in Führung, das 2:0 erzielte Gastspieler Ott. Erwähnenswert das 3:0 durch Matthias Schelmbauer durch einen platzierten Flachschuss aus der eigenen Hälfte und die erste Überraschung des Tages war perfekt.

Anschließend spielte GroBeicholzheim gegen Höpfingen 3:1.



Auch im zweiten FSV-Spiel gegen den TSV Höpfingen wandte man die gleiche Spieltaktik an. Das 1:0 erzielte Gonzales nach guter Einzelleistung. Anschließend verlor der FSV die Ordnung und Höpfingen glich aus und geht dann sogar 2:1 in Führung. Eins der schönsten Tore des Tages schoss dann Ralf Miko, wobei alle Feldspieler alla Tiki-Taka das Tor mit vorbereiteten. Spielfolge: Schelmi zu Eich, zurück zu Schelmi, Schelmi zu Gonzi links außen, der legt mustergültig zu dem freistehenden Ralf. Passfolge alle direkt. 30 Sekunden vor Spielende bereitete Schelmbauer den viel umjubelten Siegtreffer gut vor, den Eichberger per Volleyabnahme zum 3:2 Sieg vollendet.

In nun folgenden „Rückspiel“ gegen GroÙeicholzheim nahm man sich viel vor, um den Turniersieg vorzeitig zu sichern. Doch manchmal kommt es anders, als man denkt: Nach eigenem Anspiel lag der FSV bereits nach 5 Sekunden zurück. Doch Ott bereitete mustergültig vor und Schelmbauer lässt den FSV nochmals hoffen mit seinem Ausgleichstreffer. Anschließend aber wollte nichts mehr klappen und es war nur Keeper Tom Schulze zu verdanken, dass der FSV im Spiel blieb. Es folgten das 2:1 und 3:1 für GroÙeicholzheim, das 4:1 dann durch ein Eigentor von Ott und über den Endstand von 5:1 durfte man sich nicht beklagen, bot man doch eine schlechte Leistung mit wenig Bewegung in diesem Spiel.

GroÙeicholzheim gewann dann gegen Höpfingen mit 6:2. Jetzt musste der FSV mit 7 Toren Unterschied gegen Höpfingen gewinnen, um erstmals den Ü32-Titel zu gewinnen. Der TSV Höpfingen musste das letzte Spiel mit 3 Feldspielern bestreiten, da 2 Spieler verletzungsbedingt ausfielen. Mit einem Mann mehr gegen die ausgepowerten Spieler des TSV wäre der Sieben-Tore-Differenz-Sieg sicherlich möglich gewesen. Da der FSV immer an Fair Play denkt, wurde vereinbart, dass der FSV auch nur mit 3 Feldspielern spielt. Der ersehnte Kreismeistertitel rückte damit erst einmal in die Ferne. Schelmbauer machte das schnelle 1:0, doch Höpfingen kämpfte sich wieder heran und erzielte den Ausgleichstreffer. Nach Hackenrückpass durch Eichberger (Stummer-Kabb verdächtig) und der damit verbundenen Torvorlage zum 1:2 für Höpfingen war der FSV geschockt, doch konnte durch Goalgetter Schelmbauer ausgleichen. Dann wieder der TSV mit dem 3:2. Der FSV besann sich zurück auf seine Stärken und drehte durch Gonzales Doppelpack die Partie. Jetzt ließ man Ball und Gegner laufen und postwendend folgte das 5:3 durch Ralf, bevor Schelmbauer mit dem 6:3 das Endergebnis besiegelte.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde erwähnt, dass der FSV für den Fair Play Preis beim badischen Fußballverband vorgeschlagen wird und er holte sich nochmal einigen Applaus ab. Anschließend waren sich alle einig, dass das ein gutes Turnier des FSV war und man im nächsten Jahr wieder teilnehmen wird.

Spieler (Tore) :

Tom Schulze	Stefan Spreitzenbarth (3)	Ott (1)
Ralf Miko (2)	Matthias Schelmbauer (5)	Marian Eichberger (2)

Endstand:

1. SV GroÙeicholzheim	9 Punkte	14:7 Tore
2. FSV Walldürn	9 Punkte	13:10 Tore
3. TSV Höpfingen	0 Punkte	8:18 Tore



Und noch eine Anmerkung: Traditionell bis in die frühen Morgenstunden wurde das Turnier beim „Schick“ analysiert – vom Kreismeister Großscholzheim wurde wieder mal keiner geschickt.

Jahresrückblick 2015

Der Spielbetrieb für das Jahr 2015 ist mit diesem Turnier beendet, weiter geht es am 2. Januar 2016 mit dem 19. FSV-Turnier.

An **Erfolgen** sind in diesem Jahr drei zweite Plätze beim Hallenturnier des FSC Hornbach in der Rippberger Arena sowie bei den Kreismeisterschaften Ü32 hervorzuheben, bei den Kreismeisterschaften in der Altersgruppe Ü40 belegte der FSV Platz 3. Unterm Strich ist die Gesamtbilanz 2015 positiv. 9 Spiele gingen verloren, dem gegenüber stehen 3 Remis und 10 Siege bei 33:30 Punkten und 52:46 Toren. Insgesamt hat der FSV in 29 Jahren 1.101 Spiele bestritten, davon wurden 503 (46 %) gewonnen, 171 Remis gespielt und 427 verloren (Gesamtbilanz: 1532:1328 P / 2309:2044 T).

Die meisten **Spieleinsätze** hatte im Jahr 2015 Ralf Miko, der bei 16 Spielen mit von der Partie war. Dahinter folgten Marian Eichberger mit 15 sowie Tom Schulze mit 14 Spielteilnahmen. Von den 1.101 Gesamtspielen seit Vereinsgründung bestritt Joachim Dörr 618 vor Werner Ebel mit 483 und Joachim Hermann (454). Insgesamt 18 Spieler haben bislang über 200 Einsätze für den Verein. Erstmals für den FSV schnürte die Fußballstiefel im Jahr 2015 Viktor Leirich.

Die **Torschützenliste** führt im abgelaufenen Jahr Marian Eichberger mit 10 Toren vor Ralf Miko und Oliver Seeber (beide 6) sowie Matthias Schelmbauer (5). Die Trefferausbeute im Jahr 2015 mit 52 Toren in 22 Spielen kann durchaus zufrieden stellen. Damit gewannen die FSV-Torjägerkanone bislang: Jörg Schnell (8 x), Joachim Dörr (7 x), Werner Ebel (4 x), Thomas Hefner und Günter Rabl (je 3 x), Ralf Miko und Gerd Straub (je 2 x) und Thomas Neid, Matthias Schelmbauer, Mario Turra sowie Marian Eichberger (je 1 x). Erstmals für den FSV trafen 2015 Viktor Leirich und Timm Weiss ins Schwarze. In der ewigen Torschützenliste führt weiter Joachim Dörr mit 269 Toren vor Werner Ebel mit 248 Treffern. Dahinter liegt Jörg Schnell mit 243 Goals.

Zum Abschluss das **Training**: Trainingsfleißigster 2015 war mit 40 Teilnahmen bei 51 Trainingseinheiten Neuling Oliver Seeber. Knapp dahinter folgen Tom Schulze (39) und Joachim Dörr (38) auf dem Treppchen. Danach folgen mit jeweils 36 Teilnahmen: Alexander Dörr, Thomas Kaiser, Gerd Straub und Timm Weiß. Hinzuweisen ist noch auf die weiterhin überaus hohe Beteiligung mit 740 Teilnehmern, das sind im Durchschnitt 14,51 Kicker. An fünf Abenden waren über 20 Sportler dabei, der Höchstwert lag bei 23 Kickern, und insgesamt 16 Mitglieder trainierten 2015 mindestens jedes zweite Mal, waren also mindestens 26 mal dabei. Trainingshighlights 2015 waren die Besuche des Soccerparks in Aschaffenburg und die wöchentliche mit Spannung erwartete Überreichung des von Alexander Dörr und Stefan Spreitzenbarth initiierten „Stummbier-Kabbs“.